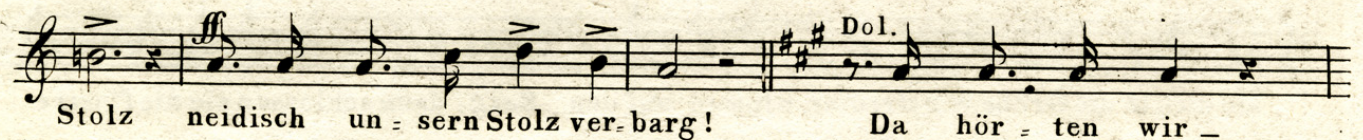
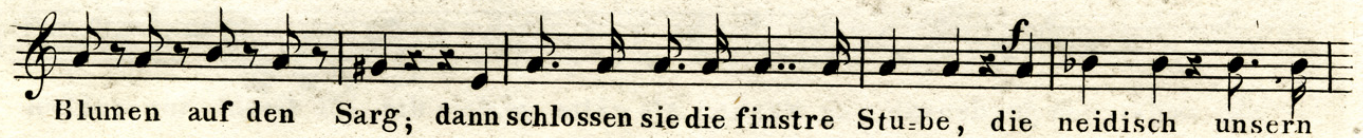
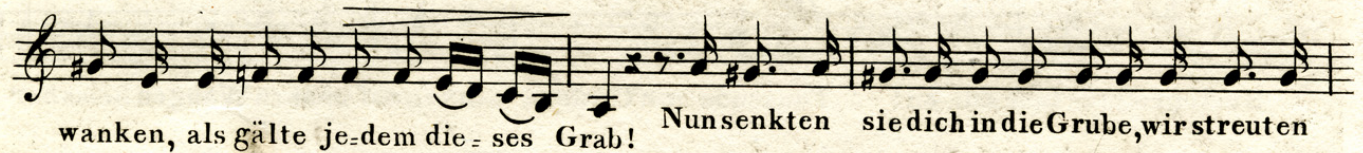
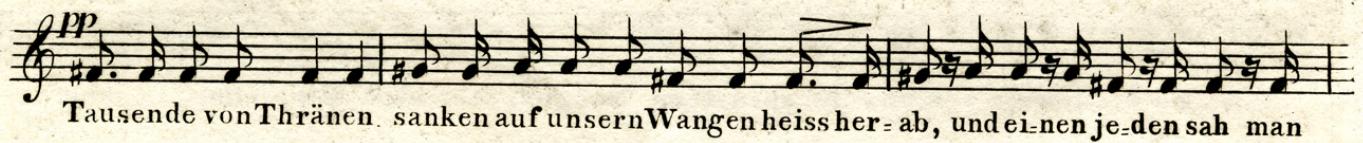
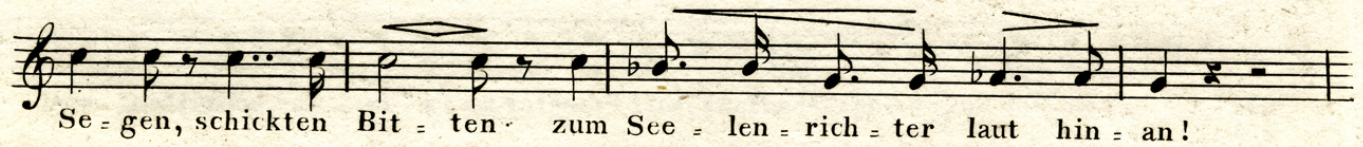
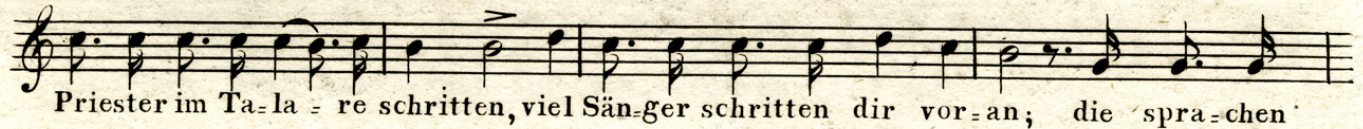
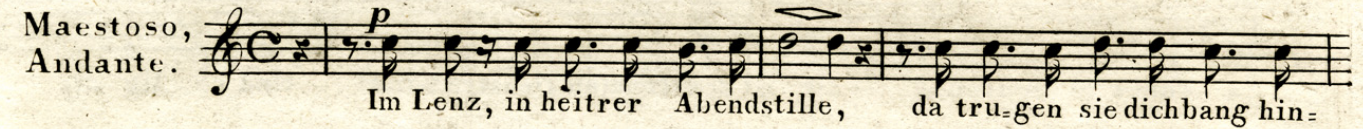


Maestoso,
Andante.



entweicht die Hohe, sie ist des Himmels liebstes Kind! Und se = lig die
 mit rei = ner Lo = he auf Erden ihr ergeben sind!" Im Lenz, in heitrer Abend =
 stille, da tru = gen sie dich bang hinaus, wir folg = ten schwei = gend dei = ner
 Hülle, bis in ihr unerwünschtes Haus; Viel Priester im Ta = la = re schritten, viel
 Sängers schritten dir vor = an; die spra = chen Se = gen, schickten Bit = ten zum
 Seelenrichter laut hin = an! Tausende von Thränen sanken auf unsern Wangen heiss her =
 ab, und ei = nen je = den sah man wanken, als gälte je = dem die = ses Grab! Nunsenkten
 sie dich in die Grube, wir streuten Blumen auf den Sarg; dann schlossen sie die finstre
 Stube, die neidisch unsern Stolz, neidisch unsern Stolz verbarg! Je = den sah man
 wanken, als wär's das eigne Grab, das eig'ne Grab, das eig'ne Gra = b!